

**2280****Antrag**

der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

**Aufwertung der Schulhausmeisterstellen in allen Bezirken**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, einheitliche Richtlinien für die Arbeitsbedingungen von Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeistern zu erarbeiten. Die Erarbeitung soll in enger Abstimmung mit den Bezirken stattfinden und bis zum 31. Dezember 2025 vorgelegt werden.

Die Richtlinien zur Aufwertung der Arbeitsbedingungen der Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister sollen mindestens folgende Aspekte beschreiben und festlegen:

- bessere Arbeitsbedingungen, hierzu gehören ein fester Arbeitsplatz und einheitliche Standards bei der technischen Ausstattung
- Zugang zu benötigten Arbeitsmitteln
- Regelungen zu Kompetenzen und Weisungsbefugnissen
- Klärung der notwendigen Ressourcen zur Umsetzung

Nach der Erstellung der Richtlinien soll regelmäßig, aber mindestens zweimal im Jahr beraten werden, ob diese den aktuellen Erfordernissen anzupassen sind, um langfristig bessere Arbeitsbedingungen für alle Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister in allen Berliner Bezirken zu schaffen.

**Begründung:**

Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister sind unverzichtbar für den täglichen Schulalltag und erste Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner bei praktischen Problemen vor Ort. Ohne sie ist ein geregelter Schulbetrieb nicht möglich. Deshalb sollen die Stellen der Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister aufgewertet werden, auch um das Recruiting der

Bezirke zu erleichtern. Für die Arbeit der Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister gibt es aber derzeit keine einheitlichen Standards, was die Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen betrifft. Die Bezirke, bei denen hier die Verantwortung liegt, handhaben dies sehr unterschiedlich. Je nachdem, in welchem Bezirk die Arbeitnehmerinnen/die Arbeitsnehmer angestellt sind, gibt es Unterschiede in der Eingruppierung, der Arbeitsplatzbeschreibung und der Ausstattung des Arbeitsplatzes. Dieser Zustand führt zu vermeidbaren Ungerechtigkeiten und einer Konkurrenz unter den Bezirken. Eine einheitliche Qualitätssicherung über alle Schulen hinweg ist so ebenfalls nicht möglich. Deshalb bedarf es hier einer Angleichung der Arbeitsbedingungen in den 12 Bezirken, denn wir brauchen gute und verlässliche Arbeitsbedingungen für Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister in ganz Berlin.

Berlin, 13. Mai 2025

Stettner Bocian  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU

Saleh Lasić Meyer Düsterhöft  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der SPD